

**SCG**Schweizerische
Chemische
Gesellschaft**SSC**Société
Suisse
de Chimie**SCS**Swiss
Chemical
Society**www.scg.ch****Society News and Announcements**

NEWS

Balmer-Preis für hervorragenden Chemieunterricht verliehen

Die Schweizerische Chemische Gesellschaft verleiht an der Worlddidac Basel erstmals den Balmer-Preis für innovativen Chemieunterricht. Die Preisträger, **Roger Deuber** und **Juraj Lipscher**, unterrichten an der Kantonsschule Baden. Die von ihnen entwickelten Lehrmittel schlugen die Jury in ihren Bann.

Kreative Lehrer stehen selten im Rampenlicht. Sie begeistern die junge Generation für ihr Fachgebiet – oft mit anhaltender Wirkung. Chemielehrer zu besonderen Leistungen anzuspornen, ist das Ziel des von der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft (SCG) lancierten Balmer-Preises für innovativen Chemieunterricht. Der Preis wurde erstmals am 27. Oktober 2010 an der Eröffnungsfeier zur Worlddidac Basel übergeben.

Deubers Unterrichtsmittel zur Fotochemie – mit Anwendungen in der Fotografie und der Fotovoltaik – kann auf dem Internetportal SwissEduc (www.swisseduc.ch) kostenlos heruntergeladen werden. Auf demselben Internetportal sind auch Lipschers Unterrichtsunterlagen erhältlich. Sie haben so klingende Titel wie „Chemie und Verbrechen“, „Chemie und Kunst“ und „Ordnung und Chaos“.

Das Preisgeld beinhaltet 2000 Franken für die Lehrer und 2000 Franken für die Chemieabteilung. „Die Schule und die Lehrerkollegen tragen ihren Teil zur Leistung der Geehrten bei“, kommentiert Michael Bleichenbacher, Experte im SCG-Auszeichnungskomitee und Präsident des Vereins Schweizerischer Naturwissenschaftslehrerinnen und Naturwissenschaftslehrer (VSN).

Der Preis ist nach Johann Jakob Balmer (1825–1898) benannt. Balmer unterrichtete an der Töchterschule Basel und war Dozent an der Universität Basel. Er fand eine einfache mathematische Formel zur Bestimmung der Wellenlänge einer Reihe von Spektrallinien des Wasserstoffatoms („Balmer-Serie“).

EuCheMS: European Young Chemist Award 2010 Sponsored by the Italian Chemical Society

The award winners were selected from finalists who gave presentations at the EuCheMS Chemistry Congress in August 2010, Nürnberg, Germany. Two out of six award winners come from Switzerland.

The Award winners are:

Gold medal: *Nicolai Cramer*, ETH Zurich, Laboratory of Organic Chemistry, Switzerland

Silver Medals: *Clemence Corminboeuf*, Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Switzerland; *Claudia Höbartner*, Max Planck Institute for Biophysical Chemistry, Göttingen, Germany

Gold medal at PhD level: *Sophie Carenco*, Laboratoire de Chimie de la Matière Condensée de Paris and Laboratoire Hétéroéléments et Coordination, Ecole Polytechnique, CNRS, Palaiseau, France

Silver medals at PhD level: *Ulrich Hintermair*, ITMC of RWTH Aachen, Germany; *Laura Gómez*, Departament de Química, Parc Científic i Tecnològic de la Universitat de Girona, Spain

ERC vergibt 27 Starting Grants an die Schweiz

Der Europäische Forschungsrat (ERC) fördert bei der dritten Ausschreibung der Starting Grants 27 Nachwuchsforschende in der Schweiz.

Damit liegt die Schweiz im Länderranking auf dem vierten Platz hinter Grossbritannien, Frankreich und Deutschland. Am meisten Starting Grants gehen in der Schweiz an die ETH Lausanne (7), gefolgt von der ETH Zürich (6), den Universitäten Zürich (4), Genf (2), Lausanne (2), Bern (1) und Neuenburg (1) sowie drei weiteren Schweizer Forschungsinstituten.

More information: http://erc.europa.eu/pdf/ERC_Press_release_StG2010_results.pdf

A WARM WELCOME TO OUR NEW MEMBERS!

Prof. Dennis Gillingham, Basel – Julien Graff, Genève – Roland Kaulbars, Reinach – Irina Konistyapina, Chavannes-près-Renens – Alice Lefranc, Annemasse (France) – Hailing Li, Aïre – Lorna Moffatt, Reinach – Christian Neuhaus, Zürich – Johannes Pudewell, Oberwil